



Engineering progress
Enhancing lives

Fortschrittsbericht UN Global Compact 2021 – Nachhaltigkeit REHAU Group



Grußwort

Wir alle erleben gerade eine Zeit, die Unsicherheiten und sich schnell verändernde Rahmenbedingungen mit sich bringt. Bei REHAU können wir besonders in Zeiten wie diesen auf unsere Werte als Kompass vertrauen, die unseren Entscheidungen und Handlungen eine Richtung weisen. Auf ihrer Basis haben wir bereits im März 2022 die Aussetzung unseres Geschäfts in Russland verkündet, weil wir den Angriff auf die Ukraine und ihre Bevölkerung aufs Schärfste verurteilen. Aktuell sind wir dabei, uns vollständig von den Aktivitäten in Russland zu trennen. Gleichzeitig stehen wir eng an der Seite unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Ukraine. Über unser Hilfsprogramm #FamilyforFamilies ist bereits umfassende Unterstützung von dem gesamten Unternehmen und den Mitarbeitenden geleistet worden.

Als Familienunternehmen liegt es uns am Herzen, Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt zu übernehmen und zukünftigen Generationen etwas von Wert weiterzugeben. Deshalb ist Nachhaltigkeit in unserer Unternehmensstrategie fest verankert. Letztes Jahr haben wir entscheidende Schritte auf Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie geschafft und uns neue Ziele gesetzt. Denn wir begreifen unser Nachhaltigkeitsengagement als fortlaufenden Prozess und stellen weiterhin hohe Ansprüche an uns selbst. Aus diesem Grund haben wir im Berichtsjahr beschlossen, bis 2035 in Bezug auf unsere Scope 1 und 2 Emissionen zu 100 Prozent CO₂-neutral zu sein. Damit unterstützen wir aktiv das UNGC Thema „Umwelt/Klima“.

Dabei ist es uns wichtig, Transparenz zu unseren Zielen und Handlungen herzustellen. Aus diesem Grund unterstützen wir die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Dieses Jahr legen wir zum zweiten Mal mit einem Fortschrittsbericht unser Nachhaltigkeitsengagement in den Handlungsfeldern Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung offen. Außerdem zeigen wir neben unserem Fortschritt auch mögliche Verbesserungspotenziale auf Basis der Prinzipien auf.

REHAU bekennt sich weiterhin klar dazu, die Umsetzung der zehn Prinzipien zu unterstützen und wird dies auch in den kommenden Jahren tun.

Ihr



Dr. Uwe H. Böhlke
Chief Executive Officer REHAU Industries SE & Co. KG



Über den Fortschrittsbericht

Der vorliegende Bericht umfasst die zweite Fortschrittsmitteilung zur Umsetzung der zehn UN-Global-Compact-Prinzipien der REHAU Gruppe. Wir geben auf den nächsten Seiten übersichtlich Auskunft zu den Fortschritten aller Nachhaltigkeitsaktivitäten für den Zeitraum Oktober 2021 bis September 2022. Aufgeführt werden alle wesentlichen Informationen zum Managementansatz und zu definierten Handlungsfeldern, den daraus abgeleiteten Kennzahlen sowie deren Grad der Erfüllung.

Detaillierte Informationen finden sich auf unserer Website www.rehau.de/nachhaltigkeit

Die zehn Prinzipien im Überblick:

Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.

Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen.

Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der REHAU Gruppe

Die Nachhaltigkeitsstrategie der REHAU Gruppe orientiert sich an der sogenannten Triple-Bottom Line. Diese fußt auf den Säulen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit. Insgesamt umfasst der strategische Handlungsrahmen vier Fokusfelder und daraus abgeleitete Maßnahmen und Zielsetzungen.

1. Nachhaltig wachsen.

Für REHAU als Familienunternehmen ist dieses Handlungsfeld seit Jahrzehnten in der DNA verankert. Wir wollen mit unseren Produkten, Dienstleistungen und neuen Geschäftsmodellen in verschiedenen Branchen nachhaltig und wertorientiert wachsen. Unter anderem gehört dazu, dass wir eine „Basisstrategie Kreislaufwirtschaft“ formulieren und eine Umsetzungsstrategie mit konkreten Maßnahmen entwickeln. Wir sind uns darüber hinaus bewusst, dass unsere Aktivitäten und unser Verhalten Auswirkungen auf unsere gesamte Wertschöpfungskette haben.

2. Klimaschutz forcieren.





Unser Anspruch im Klimaschutz heißt: Die Ziele von Paris (COP 21) sind auch unsere Ziele. Bis 2023 wollen wir erstmals eine wissenschaftlich fundierte Zielsetzung (Science Based Target) für REHAU erstellen lassen, um unsere Fortschritte und die Ziele von Paris sowie unserer Partner objektiv dokumentieren zu können. Darüber hinaus arbeiten wir auch an ersten Klimaanpassungskonzepten.

3. Kreislaufwirtschaft vorantreiben.

Das Thema Kreislaufwirtschaft birgt Beschaffungs- und Kostenrisiken, vor allem aber große Chancen. Um intern die Voraussetzungen für kreislauffähige Produkte zu schaffen, haben wir 2020 die Entwicklung unserer eigenen Circular Scorecard sowie 2021 unserer eigenen Circular Design Principles gestartet.

4. Diversität fördern.

Seit 2018 haben wir mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt sowie jährlichen Aktionstagen öffentlich ein Zeichen zur Förderung von Diversität gesetzt. Dabei ist uns die Förderung der Geschlechtervielfalt ein besonderes Anliegen, da wir hier Entwicklungspotenzial und Chancen für das Unternehmen sehen. Im Recruiting, bei Aus- und Weiterbildungsprogrammen in der Personalentwicklung und in der Besetzung von Projektteams soll Vielfalt der Standard werden. Natürlich respektieren wir Menschenrechte, da wir uns an die Grundregeln der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights) sowie an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Universal Declaration of Human Rights) halten.

UN SDG	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN
	 Family Business	 Climate Action	 Circular Economy	 Diversity
Handlungsfeld	Nachhaltig wachsen	Klimaschutz forcieren	Kreislaufwirtschaft vorantreiben	Diversität fördern
Top-KPI	Umsatzwachstum REHAU in %	CO ₂ -Reduktion Scope 2 weltweit in %	Erhöhung Recyclingquote in %	Stärkung von Frauen in Führungspositionen E0-E3 in %
Status quo 2020	<1 %	36 %	15 %	13 %
Ziele 2025	1-3 %	100 %	20 %	15 %

Fortschrittsreport

Menschenrechte

Prinzipien	Grundsätze	Maßnahmen
<p>Prinzip 1: Unterstützung und Respektierung der internationalen Menschenrechte im eigenen Einflussbereich</p>	<p>Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization) sowie OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.</p> <p>The REHAU Way - Unsere Werte: Vertrauen, Zuverlässigkeit, Innovation Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement Grundsätze des REHAU Personalkonzepts „YOUR REHAU“</p> <p>REHAU Code of Conduct</p> <p>REHAU Grundsätze zu Nachhaltigkeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Security und Umweltschutz</p> <p>REHAU Supplier Code of Conduct</p> <p>D: Lieferkettengesetz und Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) UK: Modern Slavery Act</p>	<p>Wir sind der Überzeugung, dass eine nachhaltige Unternehmensführung auf Werten und Verhaltensgrundsätzen basiert, die von allen gelebt werden müssen. Diese Werte und Grundsätze haben wir unter dem Titel „YOUR REHAU“ beschrieben und u.a. in der Broschüre „The REHAU Way“ veröffentlicht.</p> <p>Unsere Beschäftigten und unsere Werte stehen für uns als verantwortungsvoll und nachhaltig agierendes Familienunternehmen im Mittelpunkt unserer Unternehmenskultur. REHAU erwartet von seiner Belegschaft einen respektvollen Umgang untereinander und mit allen Stakeholdern. Wir sind davon überzeugt, dass ein Umfeld wechselseitiger Toleranz und Wertschätzung unverzichtbar ist, wenn wir unsere Ziele als Unternehmen erreichen wollen.</p> <p>Im REHAU Code of Conduct verpflichtet sich REHAU, jederzeit ein vorbildlicher, zuverlässiger und fairer Geschäftspartner und Arbeitgeber zu sein. Als fairer Partner erkennt REHAU alle Gesetze, Richtlinien, international anerkannten Normen und Standards sowie die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte an und hält diese vollumfänglich ein. Im Rahmen des Onboarding werden alle neuen Mitarbeitenden zum REHAU Code of Conduct geschult. Im Berichtsjahr haben 402 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen den Basiskurs belegt und es wurden 15.838 E-Learnings, unter anderem zu Themen wie Compliance und Verhaltenskodex, absolviert.</p> <p>Im Jahr 2022 konnten wir unsere Bewertung im internationalen EcoVadis Rating durch verschiedene Maßnahmen bestätigen. In der Kategorie „Labour and Human Rights“ gehören wir zu den Top acht Prozent der weltweiten Hersteller von Kunststoffprodukten.</p> <ul style="list-style-type: none"> siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021, Seiten 71ff. sowie 31ff. und GRI 408, 409, 102-9, 102-16, 411
<p>Prinzip 2: Sicherstellung, dass sich das eigene Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt</p>	<p>Grundsätze siehe oben</p> <p>Weitere Grundsätze: HR Quality Check & Social Audit Werke nach MVO CSR Risk Check</p> <p>Mehrstufiges Lieferantenmanagement und Lieferantenqualitätsmanagement (Lieferantenauswahl, -bewertung, -klassifizierung und -entwicklung, allgemeiner Einkauf, Vertragsbedingungen)</p>	<p>Hinsichtlich der Menschenrechtsverletzungen liegt für REHAU das größte Risiko bei den Lieferanten. Diese können wir nur indirekt beeinflussen. REHAU setzt alles daran, dieses Risiko zu minimieren und verpflichtet seine Geschäftspartner und Lieferanten zur Einhaltung unseres umfassenden Supplier Code of Conducts (SCC).</p>

Prinzipien	Grundsätze	Maßnahmen
	Compliance-Kommunikations-System (CoCoS)	<p>Der SCC gibt verbindlich vor, dass REHAU die Achtung der Menschen und Persönlichkeitsrechte, die Einhaltung von Umwelt- und Arbeitsschutzstandards sowie ethisch korrektes Geschäftsverhalten auch von seinen Geschäftspartnern erwartet. Die Unterzeichnung des SCC oder vergleichbarer Regelungen ist für unsere strategischen Lieferanten obligatorisch. Das REHAU Hinweisgebersystem CoCoS ermöglicht es allen Stakeholdern, anonym auf Missstände aufmerksam zu machen. Im Berichtsjahr verzeichnete REHAU keine wesentliche Meldung bzw. Verstöße von Lieferanten. (bkms-system.ch/REHAU)</p> <p>Im Berichtsjahr haben der REHAU Menschenrechtsbeauftragte sowie zwei Vertreter des Nachhaltigkeitsmanagements am Multi-Stakeholder-Branchendialog der Automobilindustrie im Rahmen des Nationalen Aktionsplans für Menschenrechte teilgenommen. Wir werden auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse bis 2022 ein detailliertes Konzept entwickeln.</p> <p>Weiterhin wurden insgesamt 31 Vor-Ort-Auditmaßnahmen durchgeführt. Bei diesen Auditierungen wurden keine Verstöße gegen unsere Richtlinien gefunden.</p> <p>Im internationalen EcoVadis-Rating gehört die REHAU Gruppe in der Kategorie „Sustainable Procurement“ zu den Top neun Prozent der weltweiten Hersteller von Kunststoffprodukten.</p> <ul style="list-style-type: none"> siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI 102-9, 414, 412 sowie die oben genannten Abschnitte

Arbeitspraktiken

Prinzipien	Grundsätze	Maßnahmen
Prinzip 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen	<p>Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization) sowie OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</p> <p>The REHAU Way - Unsere Werte: Vertrauen, Zuverlässigkeit, Innovation</p> <p>Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement der REHAU Gruppe</p> <p>Grundsätze des REHAU Personalkonzept "YOUR REHAU"</p> <p>REHAU Code of Conduct</p>	<p>In der REHAU Gruppe werden im Sinne der ILO-Kernarbeitsnormen keine Rechte auf die Ausübung der Vereinigungsfreiheit oder auf Kollektivverhandlungen eingeschränkt. Wir treten an allen Standorten weltweit für faire Arbeitsbedingungen ein. Auch von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie die jeweils geltenden Gesetze bzw. Kollektivverträge respektieren. Es wurden im Berichtsjahr keine Fälle von Verletzung oder Gefährdung der Vereinigungsfreiheit bzw. von Tarifverhandlungen gemeldet</p> <ul style="list-style-type: none"> siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI 407-1, 102-41, 102-16

Prinzipien	Grundsätze	Maßnahmen
Prinzip 4: Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit	Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization) und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Wir lehnen Kinder- und Zwangsarbeit ab und verfolgen in diesem Zusammenhang auch bei unseren Lieferanten eine Null-Toleranz-Regel.
Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit	<p>REHAU Supplier Code of Conduct</p> <p>Mehrstufiges Lieferantenmanagement und Lieferantenqualitätsmanagement (Lieferantenauswahl, -bewertung, -klassifizierung und -entwicklung, allgemeiner Einkauf, Vertragsbedingungen)</p> <p>D: Lieferkettengesetz und Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)</p> <p>UK: Modern Slavery Act</p>	<p>Die Gefahren für REHAU bezüglich Kinder- und Zwangsarbeit wird aufgrund der Branchen und den Ländern, in denen Geschäftstätigkeiten ausgeübt werden sowie der hohen Fertigungstiefe als weitestgehend gering betrachtet.</p> <p>Uns sind keine Standorte oder Lieferanten bekannt, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinder- oder Zwangsarbeit bestand oder besteht. Auch bei unseren Audits im Berichtszeitraum gab es keine Hinweise auf Kinder- oder Zwangsarbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> siehe Nachhaltigkeitsbericht 2020, GRI 408-1, 409-1
Prinzip 6: Beseitigung der Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung	<p>Grundsätze des REHAU Personalkonzepts „YOUR REHAU“</p> <p>REHAU Verhaltenskodex</p> <p>Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization)</p>	<p>Im REHAU Code of Conduct und in den Grundsätzen des Personalkonzepts „YOUR REHAU“ benennen wir klar, wie sich Mitarbeitende verhalten sollen und wie REHAU die Verantwortung als Arbeitgeber wahrnimmt, um im Sinn der ILO-Kernarbeitsnormen der Diskriminierung entgegenzuwirken.</p> <p>Zusätzlich haben wir SDG 10 (Abbau von Ungleichheiten) als eines von vier Fokusfeldern unserer Nachhaltigkeitsstrategie definiert.</p> <p>Der Schutz der Gleichheitsgrundsätze ist im REHAU Code of Conduct verankert. Hierzu gehört u.a., dass keiner der Mitarbeitenden aufgrund personenbezogener Merkmale diskriminiert werden darf. Eine faire und gleichberechtigte Entlohnung ist für REHAU selbstverständlich.</p> <p>Der Anteil der nicht männlichen Beschäftigten lag im Berichtsjahr über 27 Prozent und im Management bei 13 Prozent. Bei der jährlichen, gruppenweiten Überprüfung gab es keinen Fall von sexueller Belästigung</p> <ul style="list-style-type: none"> siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI 406-1, 405-1, 405-2, 102-16

Umweltschutz

Prinzipien	Grundsätze	Maßnahmen
<p>Prinzip 7: Unterstützung eines Vorsorgeansatzes im Umgang mit Umweltproblemen</p>	<p>Matrix-Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 45001, DIN EN ISO 50001</p> <p>Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement der REHAU Gruppe</p> <p>Förderung der Kreislaufwirtschaft</p> <p>REHAU Grundsätze zu Nachhaltigkeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Security und Umweltschutz</p> <p>Verbindliche konzernweite Nachhaltigkeitsziele für 2025 im Fokusfeld Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft basierend auf dem Jahr 2018, sofern nicht anders angegeben</p> <ul style="list-style-type: none"> REHAU Automotive: Reduzierung CO₂e Emissionen aus Energieverbrauch (Scope 1 und 2 – marktbasierend) um 100 % bilanziell REHAU Industries: Reduzierung CO₂e Emissionen aus Stromverbrauch (Scope 2 – marktbasierend) um 100 % bilanziell REHAU Automotive und REHAU Industries Senkung des Primärenergieverbrauchs pro EUR des Werksumsatzes um 15 % im Vergleich zu 2019 Senkung des Wasserverbrauchs pro Euro Fabrikumsatz um 10 % gegenüber 2019 Reduzierung der Produktionsabfälle um 2 % im Vergleich zum Vorjahr pro Tonne Ausbringungsmenge Verwendung von durchschnittlich 15 % recycelten Materialien bei allen Produkten (für REHAU Industries: 20 %) über alle Produkte 	<p>Das Thema Ressourceneffizienz ist seit Gründung in der DNA des Unternehmens verankert. REHAU verfügt über eine langfristig ausgerichtete Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategie. Neben einer umweltfreundlichen und ressourceneffizienten Produktion sind seit Jahrzehnten energie- und wassersparende Produkte sowie Systeme für regenerative Energien Teil unseres Produktportfolios. Umweltkriterien werden bei allen Entscheidungsprozessen berücksichtigt. Dabei wird ein nachweislich hoher Standard erreicht, der häufig über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht. Im Berichtsjahr betragen die CO₂-Emissionen (GHGP Scope 1 und 2 marktbasierend) 133.770 Tonnen, was einem Rückgang um 5,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Auf der Grundlage der Emissionen von 2018 wurden langfristige CO₂-Ziele für 2025 festgelegt. Ein früheres CO₂-Ziel wurde für die absoluten CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) bereits im Jahr 2020 erreicht. In diesem Zusammenhang wurde REHAU im CDP-Rating erneut mit einem B-Rating belohnt. Um eine permanente Umweltverbesserung zu gewährleisten, werden die von REHAU gesetzten Ziele in regelmäßigen Abständen diskutiert, optimiert und ggf. erhöht. In naher Zukunft wird REHAU auch mit dem SBTi zusammenarbeiten, um das Pariser Abkommen (1,5°C) einzuhalten. Eine weitere Maßnahme im Rahmen des Vorsorgeansatzes ist die Durchführung einer Analyse bezüglich der Klimaanpassung, die im Jahr 2022 initiiert genommen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021 Seite 41ff. GRI 301, 303, 306, 307, 302, 305
<p>Prinzip 8: Ergreifung von Schritten zur Förderung einer größeren Verantwortung gegenüber der Umwelt</p>	<p>Grundsätze siehe oben</p> <p>Darüber hinaus: ISO 9001</p> <p>Leitfaden für Kreislaufwirtschaft und Circular Scorecard</p>	<p>REHAU verfügt über ein Gruppensertifikat nach ISO 9001 für Qualität, ISO 14001 für Umwelt, ISO 45001 für Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement und ISO 50001 für Energiemanagement. REHAU setzt auf Energiesparen, Energieeffizienz sowie den Einsatz erneuerbarer Energien: Wichtige Maßnahmen umfassen die Prozessoptimierung, die kontinuierliche Modernisierung der Infrastruktur und des Maschinenparks, die bessere Nutzung von Abwärme und den sorgfältigen Einsatz von Druckluft. Gleichzeitig erhöhen wir kontinuierlich den Bezug von Grünstrom.</p>

Prinzipien

Grundsätze

Maßnahmen

		<p>Darüber hinaus errichten wir weltweit an ausgewählten Standorten Photovoltaikanlagen. Unser internationales EcoVadis-Rating konnten wir im Berichtsjahr halten. In der Kategorie „Environment“ gehören wir zu den Top drei Prozent der weltweiten Hersteller von Kunststoffprodukten. Schon im Entwicklungsprozess werden möglichst umweltfreundliche Materialien gewählt, Risiken minimiert und eine hohe Ressourceneffizienz angestrebt. Darüber hinaus haben wir unseren eigenen Leitfaden für Kreislaufwirtschaft mit 10 grundlegenden Prinzipien und einer Circular Scorecard entwickelt. Beides wird zukünftig integraler Bestandteil des Entwicklungsprozesses werden. Darüber hinaus haben wir unsere Dienstleisterrichtlinie überarbeitet und unsere E-Fahrzeug-Ladestationen ausgebaut. Auch mit der Teilnahme am internationalen World CleanUp Day haben wir einmal mehr unterstrichen, wie wichtig der sorgsame Umgang mit Ressourcen für REHAU und seine Mitarbeitenden ist. Unsere eigenen Fortschritte beruhen seit Jahrzehnten im Wesentlichen auf den kontinuierlich umgesetzten Effizienzmaßnahmen im Rahmen der genannten Managementsysteme sowie den Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen aus unserer Nachhaltigkeitsstrategie.</p> <ul style="list-style-type: none"> siehe Nachhaltigkeitsbericht: siehe vorherig genannte Abschnitte
<p>Prinzip 9: Hinwirkung auf die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien</p>	Grundsätze siehe vorherige Seite	<p>Für REHAU sind Polymere seit jeher ein recycelbarer Werkstoff. Daher gilt in unseren Werken im Rahmen unserer Ressourceneffizienzstrategie das Grundprinzip „Reduce, Reuse, Recycle“. Im Berichtsjahr haben wir uns neben weiteren Maßnahmen verstärkt mit der Notwendigkeit des Kreislaufdesigns in unseren Produkten auseinandergesetzt (z. B. durch unsere Circular Design Principles und unsere Circular Scorecard). Neben Recycling wird Circular Design in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen - sowohl bei der Produktentwicklung als auch beim „Redesign“ nach dem ersten Produktlebenszyklus. Darüber hinaus treiben wir die konsequente Ausrichtung unserer Herstellungsprozesse auf Nachhaltigkeit im Bereich unserer Fensterprofile seit 2013 voran. Im Berichtsjahr wurden 50 Prozent unserer Fensterprofile in europäischen Werken mit recyceltem Kunststoff hergestellt.</p>

Prinzipien	Grundsätze	Maßnahmen
		<p>Nachhaltiges, energieeffizientes Bauen ist ein globaler Wachstumsmarkt, der schnell expandiert. Als führender Systemanbieter für Gebäude- und Fensterlösungen bietet REHAU schon heute die Produkte und Dienstleistungen dafür an. Mit unseren Systemen für oberflächennahe Geothermie, Luft-Erdwärme-Tauscher und dezentrale Nahwärmenetze stehen wir seit Jahren an der Spitze der globalen Energiewende. REHAU minimiert also nicht nur die Umweltauswirkungen in der Produktionsphase, sondern legt auch Wert darauf, dass die Produkte in der Gebrauchsphase effektiv arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021 p. 41ff., GRI 102-2

Korruptionsbekämpfung

Prinzipien	Grundsätze	Maßnahmen
Selbstverpflichtung, Korruption in allen Formen, einschließlich Erpressung und Bestechlichkeit, zu begegnen	<p>REHAU Code of Conduct</p> <p>REHAU Supplier Code of Conduct</p> <p>Anti-Korruptions-Richtlinie</p> <p>Anti-Korruptions-Bekämpfungspolitik</p>	<p>Wir bekennen uns seit Jahren zu hohen Standards in der Korruptionsbekämpfung. Verschiedenste interne und externe Zahlen belegen dies. Unser internationales EcoVadis-Rating konnten wir im Berichtsjahr aufrechterhalten. In der Kategorie „Ethics“ gehören wir zu den Top sechs Prozent der weltweiten Hersteller von Kunststoffprodukten. Im Rahmen des jährlichen Compliance Risk Assessment werden die Korruptionsrisiken weltweit geprüft und in der REHAU Risk-Management Datenbank erfasst bzw. aktualisiert. Rund 50 Prozent der im Berichtsjahr erfassten bzw. aktualisierten Compliance-Risiken entfallen auf das Thema Korruption. Für jedes Risiko werden Maßnahmen und Verantwortliche definiert. Im Berichtszeitraum wurden keine erheblichen Korruptionsrisiken gemeldet. Im Rahmen des Onboarding-Prozesses für neue Mitarbeitende und der regelmäßigen Schulungen haben im Berichtsjahr 335 Mitarbeitende den Basiskurs und 1010 Mitarbeitende den Auffrischkurs „Anti-Korruption“ abgeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe GRI Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI 102-16, 205, 206